

www.e-rara.ch

Licht und Feuer oder die Feuerzeugfabrikation vom Standpunkte ihrer gegenwärtigen Entwicklung theoretisch und praktisch beschrieben

Wagner, Heinrich

Weimar, 1869

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 3061

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-16902>

Vorrede.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Vorrede.

Obgleich in den letzten 15 bis 20 Jahren in der Technik der Feuerzeugfabrikation außerordentliche Fortschritte gemacht wurden, sehen wir uns bis jetzt doch vergebens nach einem Handbuche um, das es dem Fabrikanten möglich macht, sich in allen Fällen raschen und zuverlässigen Rath zu erhalten, wenn er durch ihm unbekannte, manchmal nur zufällige Erscheinungen in seiner Fabrikation gestört und ihm so oft sehr empfindliche Verluste zugefügt werden. —

Gestützt auf die vieljährigen Erfahrungen, welche ich in diesem Zweige der Technik zu machen Gelegenheit hatte und noch fortwährend habe, erlaube ich mir mit einem Werke an die Oeffentlichkeit heranzutreten, indem es versucht werden soll, diesem allgemeinen Bedürfnisse entgegen zu kommen. Bei der Anlage desselben setzte ich, was technische Bildung und Wissenschaft anbelangt, nur wenig voraus und will es versuchen, selbst den weniger geübten Fabrikanten dahin zu führen, daß er im Stande ist, sein Geschäft auf Grundlage der neuesten Erfahrungen und Fortschritte einzurichten und fortzuentwickeln.

Ich werde es keinen Augenblick vergessen, daß Theorie und Praxis auch auf diesem Gebiete der Technik sehr oft zu kollidiren scheinen, und es deshalb versuchen, durch möglichst klare und sachliche Auffassung, die sich hier einschleichenden Zweifel zu beseitigen.

Auf die geschichtliche Entwicklung dieses Industriezweiges werde ich besondere Sorgfalt verwenden, wohl wissend, daß nur dann gründliche Fortschritte gemacht werden können, wenn man sich an schon gegebene und als gut erkannte Thatfachen anlehnt.

Der Zweck dieses Werkes ist es daher, dem Fabrikanten das Verständniß der von ihm unternommenen Operationen zu eröffnen und ihn dadurch zu befähigen, seine Methoden selbstständig zu vervollkommen und zur Erreichung eines bestimmten Resultates die richtigen Mittel und Wege zu wählen. Die stets weiter strebende Wissenschaft hat in der letzten Zeit auch hier so außerordentliche Fortschritte gemacht, daß es mir an der Zeit scheint, das überaus große Material einer genauen Sichtung zu unterwerfen, damit das Gute von dem Schlechten auch leicht unterschieden werden kann.